



UNSERE GEMEINDE STETTEN

A-2100 Stetten
Schulgasse 2

Telefon: 0 22 62 / 67 36 60
Telefax: 02262/673660/19 DW

Internet: www.stetten.gv.at
E-Mail: gemeinde@stetten.gv.at

Bürgerinformation 02/2007

Ausgabe Juni 2007

Liebe Stettnerinnen und Stettner!

Im heurigen Frühjahr gab es wieder einige Jubiläen, Feierlichkeiten und Feste. Dank dem herrlichen Wetter und der guten Organisation wurden die Veranstaltungen, wie der Stettner Weintag, das Maibaumaufstellen und die 130 Jahr Feier der FF Stetten, mit Segnung des neuen Kommandofahrzeuges, sehr erfolgreich abgewickelt. Auch der Aktionstag des Dorferneuerungs- und Verschönerungsvereines war ein voller Erfolg. Sehr viele interessierte Stettner Bürger bestaunten die „Bilderpräsentation aus der Stettner Vergangenheit“.

Für die gute Präsentation der Gemeinde Stetten in der Öffentlichkeit, möchte ich allen Stettner Vereinen recht herzlich danken.



Weintag am 29. 04. 07



DEV Aktionstag am 12. u. 13. 05. 07



130 Jahre FF-Stetten am 01. 05. 07



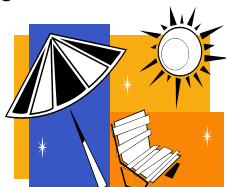
Ein weiteres erfreuliches Ereignis stellte die Fertigstellung des Wohnhauses der Neunkirchen Siedlungsgenossenschaft, an der Adresse Hauptstraße 73, nach nur achtmonatiger Bauzeit dar. Am Dienstag, dem 05.06.2007 fand im Rahmen eines Festaktes die Schlüsselübergabe an die Mieter statt. Bemerkenswert ist, dass drei der vier Mieter aus Stetten stammen.

Schlüsselübergabe Hauptstraße 73 am 05. 06. 07

Auch die Tätigkeit des Gemeinderates war in letzter Zeit äußerst umfangreich. Unsere Dauerthemen, wie die Errichtung der S1, die Fossilienwelt und das derzeitige Umwidmungsverfahren wurden laufend und intensiv behandelt. Speziell die notwendigen Änderungen des örtlichen Raumordnungsprogrammes und damit des Flächenwidmungsplanes von Stetten wurden in den letzten Monaten im Gemeinderat ausführlich diskutiert.

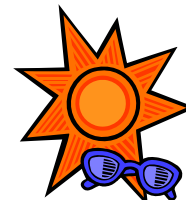
Es wurde nach reiflicher Überlegung in der Sitzung am 22. 06. 2006 vereinbart, die Priorität der Widmungen am Westrand von Stetten (zwischen alter Trasse S1 und Ortsgebiet) und an der unverbauten Seite der Schloßgasse zu konzentrieren. Ebenfalls wurde beschlossen, einen Teil der neuen Prioritätsstufe 1, nämlich einen Teil der gemeindeeigenen Gründe in der Neubergstraße sofort zu widmen und Richtlinien für zukünftige Umwidmungen auszuarbeiten. Gleichzeitig soll hier auch der notwendige Regenwasserkanal für die Entlastung des gesamten Ortsgebietes mitgeplant werden. Aufgrund dieses Beschlusses wurden die Änderungen ausgearbeitet und nach den gesetzlichen Auflagefristen nochmals dem Gemeinderat am 23. 05. 2007 vorgelegt und leider nur mehr mit den Stimmen der SPÖ Fraktion beschlossen.

Ich wünsche allen Stettnerinnen und Stettnern einen schönen Sommer, einen erholsamen Urlaub, eine ertragreiche Ernte und unseren Kindern schöne Ferien.



Ihr Bürgermeister

Mag. Leopold Ivan





Neues aus der Lernwerkstatt Stetten

Auch im Frühjahr hat sich einiges in der Volksschule getan.

Die Kinder der 2. Klasse waren im Rahmen von >Schule am Bauernhof< in Helfens Erdäpfel legen - sie hoffen dann im Herbst eine reiche Ernte einholen zu können.

Die 3. Klasse hat anlässlich ihres Waldprojekts einen Schulbaum gepflanzt (Extrabericht) und die 4. Klasse unter der musikalischen Leitung von Frau Dipl.Päd. Claudia Thalhammer hat uns beim BEZIRKSJUGENDSINGEN im Z 2000 in Stockerau bravourös vertreten.

Die Erstkommunion am 20. Mai war natürlich ein Höhepunkt für die Kinder der 2. Klasse !

Nun zieht die „große Welt“ ins Schulhaus und allenthalben wird fleißig an der Vorbereitung des Schulabschlussfestes unter dem Thema >Wir sind Kinder einer Welt< gewerkt. Jede Klasse hat sich einen Kontinent auserkoren und wird ihn im Rahmen des Festes vorstellen. Eine bunte Palette und ein internationaler Ohrenschaus wird sich dem Publikum auftun - doch davon mehr in der nächsten Bürgerinfo!

Im Rahmen des Projektes „Der Baum“, pflanzten die Kinder der 3. Klasse, freundlich unterstützt von Herrn Prof. Ing. Karl Holzer, ihren Schulbaum. Die Kinder und ihre Lehrerinnen erfuhren viel Wissenswertes über die Bedeutung und richtige Pflege eines Baumes. Der Kirschbaum steht nun neben dem Biotop beim Ulrichsmarterl. Alle Kinder und ihre Lehrerinnen bedanken sich bei den freundlichen Helfern, Herrn Prof. Ing. Karl Holzer, Herrn Christian und Herrn Heinz Freundorfer für ihre Unterstützung.



(Dipl.Päd.Mag.Monika Lindner, VS-Dir.)

MUSIKWERKSTETTEN



!NEWS aus der MUSIKWERKSTETTEN!

Der Schulschluss naht mit Riesenschritten und somit auch das Ende unseres 2. Semesters. Am 18. 03. 2007 hatte der **Kinderchor** der Musikwerkstetten einen **tollen Erfolg** bei der Aufführung der **Pfälzer Kindermesse** in der Pfarrkirche Stetten.

Pfälzer Kindermesse, 18. 03. 2007



Bei den **Vorspielabenden** im Mai haben **alle Schüler** der Klassen Ruth Groll-Zeller (Musikalische Früherziehung, Klavier), Elisabeth Gerstenecker (Klavier), Gerhard Fischer (Gitarre), Karl Wolf (Schlagzeug), Kurt Hirschfeld (Saxophon, Klarinette), und Barbara Hirschfeld (Blockflöte, Querflöte, Keyboard) **ihr Können unter Beweis gestellt**. Hier ein Dankeschön an das zahlreich erschienene Publikum an beiden Abenden, das die Kinder mit viel Applaus tatkräftig unterstützte. Für die Kleinsten der Musikwerkstetten - die **Kinder der musikalischen Früherziehung** - war es überhaupt **der erste Auftritt**, den sie bravourös meisterten!



Auch die Mitwirkenden bei der **Stettner Muttertagsfeier** (Bettina Neuwirth, Laura Pressleitner, Verena Wegenstein, Anna Trabelsi, Lena Wagner) können auf ihre dargebotenen Leistungen stolz sein. Nun fiebern alle Mitwirkende ihrem großen Auftritt beim **Abschlusskonzert der Musikwerkstetten am 16. 06. 2007 um 18.00 Uhr im Kulturhaus Stetten (Umspannwerk)** entgegen! Unter dem Motto „Latin Summer Night“ werden die Instrumentalisten dem Publikum mit lateinamerikanischer Musik ordentlich einheizen!!! Starten auch Sie beschwingt in den Sommer und feiern Sie mit uns. Alle Musikwerkstettler **freuen sich auf Ihr Kommen**,

PS: **Voranmeldungen für das Schuljahr 2007/2008 werden bereits entgegen-genommen**. Sollten Sie oder Ihr(e) Kind(er) ein Instrument erlernen wollen, können Sie mich gerne unter der Tel: 0664/4149651 kontaktieren.

Der **Kinderchor der Musikwerkstetten** hat jeden **Mittwoch von 16.00-17.00 Uhr Probe**. Diese findet in der Schule auf der Galerie des Turnsaals statt. Wir würden uns freuen wenn interessierte Kinder ab 6 Jahren **Chorluft schnuppern** kommen und mitsingen!!!!

(Barbara Hirschfeld)

**Aus der Gemeinderatssitzung
vom 12. 04. 2007**

FOSSILIENWELT „TEIRITZBERG“

Mit 15 Stimmen und 1 Stimmenthaltung hat der Gemeinderat beschlossen, der Realisierung einer „Fossilienwelt Teiritzberg“ bei Einhaltung des nun von Herrn Dr. Wolfgang Sovis und GR Mag. Reinhard Rötzer erstellten Konzeptes zuzustimmen.

Da die Finanzierung der Errichtung der Fossilienwelt bereits seit einigen Wochen feststeht, galt es, auch den laufenden Betrieb sicher zu stellen.

Das Konzept sieht die Gründung einer gemeinnützigen Gesellschaft zur

Errichtung und zum Betrieb vor. Die Finanzierung dieser Gesellschaft erfolgt durch Förderstellen (Land NÖ, Naturhistorisches Museum, Kleinregion „10 vor Wien“), die Gemeinde Stetten, stille Gesellschafter und weiterer Sponsoren.

An der Gesellschaft sind zu je 38 % die Gemeinde und die Kleinregion „10 vor Wien“ sowie private Personen (Bgm., GR, LABg.) beteiligt. Das Grundkapital beträgt €35.000,--.

Den Ankauf bzw. die Pacht der erforderlichen Grundstücke wird die Gesellschaft übernehmen.

Die Gemeinde Stetten übernimmt vorerst für die Jahre 2009 – 2011 für einen Maximalbetrag von € 10.000,--/Jahr die Haftung. Gleichzeitig garantiert die Kleinregion „10 vor Wien“ die Haftungsübernahme von max. € 25.000,--/Jahr für die Jahre 2009 – 2011.

ABGABENPRÜFUNG DURCH DIE NÖ LANDESREGIERUNG

Die NÖ Landesregierung empfiehlt in ihrem Bericht über die am 14. u. 15. 02. 2007 durchgeführte Abgabenprüfung einige Abgabeanpassungen sowie organisatorische Verbesserungen durchzuführen. Die dafür zuständigen Gemeindeausschüsse werden sich nun mit diesen Themen befassen und dem Gemeinderat ihre Vorschläge vorbringen.

LEASINGVERTRAG FÜR NEUES FF-AUTO

Bereits in der Dezember-Gemeinderatssitzung wurde der Ankauf eines FF-Kommandofahrzeuges der Marke IVECO und die diesbezügliche Finanzierung mittels Eigenmittel der FF, Spenden, Förderungsbeiträge des Landes und Leasing beschlossen.

Nun wurde einstimmig beschlossen, die Leasingvereinbarung mit der ERSTE BANK über einen Restbetrag von 28.906,62, mit einer Laufzeit von 60 Monaten á €635,91, abzuschließen.

**Aus der Gemeinderatssitzung
vom 23. 05. 2007**

FERTIGSTELLUNG DER STRASSENBELEUCHTUNG IN DER SCHLOSSGASSE

Für die Fertigstellung der Straßenbeleuchtung in der Schloßgasse wurde einstimmig beschlossen, die Fa. Neumayer, Harmannsdorf-Rückersdorf, mit der Lieferung und Montage von insgesamt 9 Stk. 3H Gaslaternen, samt Masten und Zubehör um einen Gesamtbetrag von €9.532,08, inkl. Mwst., zu beauftragen.

ASPHALTIERUNG DES WEGES HINTER DER KIRCHE

Schon seit längerer Zeit wurde über eine mögliche Asphaltierung des Weges hinter der Kirche diskutiert. Nach Einholung mehrerer Angebote wurde einstimmig beschlossen, die Asphaltierung dieses Weges mit einer Länge von ca. 80 m an den Bestbieter, Fa. Alpine-Mayreder, Mistelbach, um einen Gesamtbetrag von €8.104,38, inkl. Mwst, zu vergeben.

ASPHALTIERUNG DER GEWERBEGEBIETSSTRASSE

Zwecks Fertigstellung der hinteren Verbindungsstraße im Gewerbegebiet wurden Ende März 2007 die noch erforderlichen Arbeiten (Asphaltierung einer Fahrbahn von ca. 150 lfm, Breite 7,00-7,50 m , Herstellung eines Bankettes von ca. 2,50-3,00 m und einige Künnettengrabungsarbeiten für Kanal-, Wasser- und Gashausanschlüsse) ausgeschrieben. Den Zuschlag für dieses Bauvorhaben erhielt der Bestbieter, Fa. Alpine-Mayreder, Mistelbach, um einen Gesamtbetrag von €62.287,63, inkl. Mwst.



ANGEBOT ÜBER ÜBERNAHME DER STETTNER WASSER- VERSORGUNGSANLAGE

Auf Empfehlung des Infrastrukturausschusses und nach eingehender Diskussion im Gemeinderat wurde einstimmig beschlossen, das Angebot der EVN-Wasser, die Stettner Trinkwasserversorgungsanlage zu übernehmen, abzulehnen, da die Gemeinde dann keinerlei Einfluss auf die Wasserversorgung generell und auf die Preisgestaltung im Speziellen hätte.

HEIZUNGSANLAGE SCHULE/HORT

Aufgrund des schlechten Zustandes der Gastherme im 2. Stock des Gebäudes Schulgasse 2 (Hort/Volksschule) wurde beschlossen, dass dieses Geschoss an die bestehende EVN-Gasheizungsanlage angeschlossen wird. Die Herstellung einer Verbindungsleitung zwischen den bestehenden Rohrleitungen im Erdgeschoss und den bestehenden Rohrleitungen im 2. Stock wurde an den Bestbieter Fa. Ing. Heinrich Kerschbaum GesmbH., um einen Gesamtbetrag von €3.691,43, inkl. Mwst., vergeben.

VERMIETUNG DES GEBÄUDES WIENERSTRASSE 4

Das von der Gemeinde von Frau Kristl angekaufte Gebäude in der Wienerstraße 4 wird bis 31. 12. 2009 an die Fa. Alpine Mayreder, die dieses für Bauleitungszwecke während der Errichtung der S 1 benützt, vermietet. Der monatliche Mietpreis beträgt € 1.000,-, zzgl. Mwst. und Betriebskosten.

ÄNDERUNG DES ÖRTLICHEN RAUMORDNUNGSPROGRAMMES

Nachdem in der Gemeinderatssitzung am 22. 06. 2006 vereinbart wurde, einige Flächenwidmungsplanänderungen durchzuführen, wurde der Entwurf vom Raumplaner, Herrn DI Karl Siegl über die geplanten Änderungen durch sechs Wochen in der Zeit vom 27. 03. 2007 bis 08. 05. 2007 im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Die Änderungen im Detail lauten:

1. Reihenfolgeänderung der Prioritätsstufen der Siedlungsentwicklungsgebiete von Stetten (= Örtliches Entwicklungskonzept) und Wohnbaulandneuwidmung im Siedlungsentwicklungsgebiet „Neuberg“:

Neben der völligen Überarbeitung der Reihenfolge für die stufenweise Eröffnung der Entwicklungsbereiche beinhaltet dieser Punkt die Wohnbaulandneuwidmung einer ca. 1,3 ha großen Fläche als „Aufschließungszone“. Die Freigabebedingungen lauten:

- Verlegung der den Bereich der Aufschließungszone querenden EVN 110 kV-Freileitung
- Sicherstellung der erforderlichen finanziellen Mittel für die Herstellung der Infrastruktur

2. Neuwidmung einer Sport- und Freizeitanlage südwestlich der Kläranlage:

Um die Attraktivierung von Stetten als Wohnstandort zu fördern, ist ein zusätzliches Angebot an Sport- und Freizeiteinrichtungen zielführend. Insbesondere ist die Errichtung eines Hundetrainingsplatzes geplant, der für kleine Trainingsgruppen mit einer Schwerpunktausbildung für Therapiehunde genutzt werden soll.

3. Geringfügige Verbreiterung der Verkehrsfläche der Hauptstraße zwischen Hofäckerstraße und Feldgasse:

Die bereits durchgeführte Abtretung führt zu einer Verbreiterung der Hauptstraße und

ist Gegenstand des bereits rechtskräftigen Teilungsplanes GZ 18495 der ARGE Vermessung.

4. Lagekorrektur der Kenntlichmachung der S1 gemäß verordneter Trasse:

Dieser Punkt beinhaltet die Lagekorrektur der Wiener Außenring Schnellstraße S 1 gemäß der Verordnung betreffend der Bestimmung des Straßenverlaufes, BGBl. II Nr. 177/2006.

Innerhalb der Auflagefrist ist eine Stellungnahme abgegeben worden, die jedoch nicht das gegenständliche Umwidmungsverfahren betraf.

Die diesbezügliche Verordnung die sämtliche Umwidmungspunkte beinhaltet, wurde mehrheitlich, nur mit den Stimmen der SPÖ-Fraktion beschlossen.

FOSSILIENWELT „TEIRITZBERG“

Seitens der NÖ Landesregierung sind nun die in Aussicht gestellten Förderungsmittel für die Errichtung der Fossilienwelt in der Höhe von € 2,7 Millionen definitiv zugesagt worden. Es gilt nun, die Realisierung dieses Projektes anhand des von Herrn Dr. Sovis und Herrn Mag. Rötzer erstellten Konzeptes in Angriff zu nehmen.

SPIELPLATZ HINTER DER KIRCHE

Um im Bereich der Sandkiste einen Sonnenschutz bieten zu können, wurde beschlossen, eine Überdachung zu errichten. Diesen Auftrag erhielt die Fa. Freispiel gemäß Angebot um einen Gesamtbetrag von €1.800,--.

Bezüglich Errichtung eines Wasserspenders am Spielplatz bzw. bezüglich Herstellung einer Wasserleitungsverbindung wurde vereinbart, im heurigen Jahr ein Konzept für die Realisierung zu erstellen.

ZIVILSCHUTZ INFO

HILFE ES BRENNT!



Heiße Tipps zur Brandverhütung – Richtiges Verhalten im Brandfall

Durch Kenntnis von Gefahrenquellen, vorbeugende Maßnahmen und entsprechende Vorsicht lassen sich viele Brandursachen ausschließen. Hier einige Tipps zur Brandverhütung:

Rund ums Haus

- ✓ Eine der häufigsten Brandursachen ist Blitzschlag. **Eine Blitzschutzanlage ist das einzige Gegenmittel.**
- ✓ Nicht zu vergessen sind Dachantennen für Radio und Fernseher; **sie brauchen eine eigene Erdung.**
- ✓ Im bäuerlichen Betrieb ist es häufig die Selbstentzündung von Heu, die einen Brand auslöst. Dieser Gefahr kann man nur durch **ständige Kontrolle der Innentemperatur** begegnen.

Im Haushalt

- ✓ Kleidungsstücke nicht zum Trocknen auf Wärmegeräte hängen. Besonders bei Heizlüftern müssen die Lüftungsschlitze frei bleiben. Nur so vermeiden Sie einen Wärmestau.
- ✓ Keine Kerzen in Kellern, am Dachboden – **Taschenlampen verwenden.**
- ✓ Asche erst am nächsten Tag ausleeren. **Mülleimer aus Metall verwenden.**
- ✓ Überlassen Sie die **Reparatur der Elektrogeräte einem Fachmann.**

Raucher

- ✓ Kommt die brennende Zigarette mit dem Bettzeug in Berührung, so entsteht lange vor Ausbruch eines Feuers tödlicher Qualm, es besteht Erstickungsgefahr. Daher: **Nie im Bett rauchen.**
- ✓ Glutreste erzeugen genügend Wärme, um noch nach Stunden einen Schwelbrand zu verursachen. **Aschenbecher nie in den Papierkorb entleeren.**

Kinder

Kinder sind neugierig, sie können Gefahren nicht erkennen. Verbote allein nützen wenig.

- ✓ Zündhölzer und Feuerzeuge **außer Reichweite von Kindern aufbewahren.**
- ✓ Ist der Herd im Betrieb, **Kinder nicht allein in die Küche lassen. Herdschutzgitter montieren.**

Kleinlöschgeräte

Um einen Entstehungsbrand zu löschen, müssen Sie entsprechend vorsorgen:

Löschdecke und Handfeuerlöscher sind geeignete Mittel im Selbstschutz.

NÖ VERANSTALTUNGS- GESETZ



Die wesentlichen Neuerungen

Nach jahrelangen Verhandlungen hat der NÖ Landtag das Neue NÖ Veranstaltungsgesetz beschlossen. Das Gesetz trat am 01. 01. 2007 in Kraft.

GELTUNGSBEREICH

Unter das neue Veranstaltungsgesetz fallen alle Veranstaltungen, Feste, Zusammenkünfte etc. unabhängig vom Namen oder Titel (z.B. Theateraufführungen, Konzerte, Discos, Filmvorführungen), die öffentlich zugänglich sind.

Es gibt jedoch zahlreiche Ausnahmen! Veranstaltungen, die in gewerbebehördlich genehmigten Gastgewerbebetriebsanlagen, in Schulen, Musikschulen etc. durchgeführt werden.

Veranstaltungen mit bestimmten Inhalten, wie beispielsweise eine Vereinsversammlung, Sportveranstaltungen, wenn keine Gefährdung der Zuschauer zu

erwarten ist (Tennis-, Fußball, Beachvolleyballturnier), Vorträge, Kurse etc., Veranstaltungen, die zum Volksbrauchtum (Sonnwendfeier, Weihnachtsmarkt) zählen.

Auch wenn das Veranstaltungsgesetz nicht gilt, ist der Veranstalter für die ordnungsgemäße Durchführung der Veranstaltung verantwortlich und gegebenenfalls auch haftbar!

ANMELDE- statt BEWILLIGUNGSSYSTEM

Anstelle eines Bewilligungssystems tritt nun ein Anmeldesystem. Es ist daher kein eigenes Bewilligungsverfahren mehr notwendig, die Behörde hat jedoch die Möglichkeit, Auflagen vorzuschreiben, um die Sicherheit bei der Veranstaltung zu gewährleisten.

BEHÖRDENZUSTÄNDIGKEITEN

Gemeinden

Veranstaltungen, bei denen die Höchstzahl der Besucher, die gleichzeitig die Veranstaltung besuchen können, 3.000 Personen nicht übersteigt.

Bezirksverwaltungsbehörde

Übersteigt die Höchstzahl der Besucher 3.000 Personen, Filmvorführungen auf Projektionsflächen von mehr als 9 m (z.B. Sommerkino) und Tanzveranstaltungen mit besonderen technischen Hilfsmitteln (z.B. Schaum- oder Styroporparties).

Landesregierung

Bestimmte Typen von Veranstaltungen, wie z.B. Motorsportveranstaltungen, oder Großfestivals über 50.000 Besucher

Veranstaltungen sind bei der Gemeinde spätestens vier Wochen, sonst spätestens acht Wochen vor Veranstaltungsbeginn anzumelden.

VERANSTALTER

Veranstalter ist derjenige, der die Veranstaltung vorbereitet oder durchführt. Der Veranstalter ist für die ordnungsgemäße Durchführung der Veranstaltung verantwortlich und hat alle notwendigen Maßnahmen zu treffen, damit

die Sicherheit der Besucher bei der Veranstaltung gewährleistet ist. Auf schriftlichen Ankündigungen einer Veranstaltung muss der Veranstalter mit Namen und Wohnsitz (Vereinsitz, Firmensitz) aufscheinen.

Inhalt der Anmeldung

Wer (samt Ansprechperson)

Was (Gegenstand der Veranstaltung)

Wann (Zeitraum)

Wie viele Besucher gleichzeitig die Veranstaltung besuchen können

VERANSTALTUNGSBETRIEBS- STÄTTEN

Die Veranstaltung darf nur in geeigneten und bewilligten Veranstaltungsbetriebsstätten durchgeführt werden. Entsprechende Nachweise sind vorzulegen. Keine Bewilligung ist notwendig für Veranstaltungen in

- gewerbebehördlich genehmigten Gastgewerbebetriebsanlagen,
- in Gebäuden, die für diesen Zweck bereits bewilligt wurden,
- in Zelten, wenn eine Zertifizierung des Produktes (z.B. TÜV-Bescheinigung) vorgelegt wird.

Um eine Betriebsstättengenehmigung ist daher dann anzusuchen, wenn Veranstaltungen in Gebäuden, für die noch keine Bewilligung erteilt wurde, oder im Freien durchgeführt werden.

Weitere Rechtsvorschriften

Das Veranstaltungsgesetz beinhaltet nur einen Teil der Vorschriften, die bei der Durchführung von Veranstaltungen zu beachten sind. Zu beachten sein können beispielsweise auch die Gewerbeordnung und das Lebensmittelsicherheitsgesetz, wenn Speisen und Getränke ausgeschenkt werden; das Gebrauchsabgabengesetz, wenn Gemeindegrund in Anspruch genommen werden soll; die Straßenverkehrsordnung, wenn Straßengrund beansprucht wird sowie das NÖ Feuerwehrgesetz betreffend die Brandwache etc.

ÜBERPRÜFUNG DER ERGEBNISSE DER BODENSCHÄTZUNG

Seitens des Finanzamtes Hollabrunn-Korneuburg-Tulln wurde uns mitgeteilt, dass voraussichtlich ab 12. 06. 2007 in der **Gemeinde Stetten** eine

Überprüfung der Ergebnisse der Bodenschätzung gem. § Abs.2 des Bodenschätzungsgesetzes 1970, BGBl.Nr. 233/1970

durchgeführt wird (siehe nachstehend angeführte öffentliche Bekanntmachung).

Aus diesem Anlass laden wir Sie hiermit recht herzlich zur

Vorbesprechung dieser amtlichen Bodenschätzung, am Montag, den 18. Juni 2007, um 14.00 Uhr, im Gasthaus Schweinberger

ein. Interessierte haben die Möglichkeit, sich dort bei Herrn Oberrat DI Stich (Technischer Leiter des Schätzungsausschusses) über die genaueren Details bzw. über die geplante Abwicklung zu informieren.

Öffentliche Bekanntmachung

In der Gemeinde Stetten wird voraussichtlich ab 12. 06. 2007 eine Überprüfung der Ergebnisse der Bodenschätzung gem. § 2 Abs. 2 des Bodenschätzungsgesetzes 1970, BGBl. Nr. 233/1970, durchgeführt. Dabei wird die nachhaltige Ertragsfähigkeit der landwirtschaftlich nutzbaren Bodenflächen an Ort und Stelle aufgrund der natürlichen Ertragsbedingungen (Boden, Klima, Gelände, etc.) festgestellt.

Nach § 10 Abs. 2 Bodenschätzungsgesetzes 1970 sind Eigentümer und Nutzungsberechtigte verpflichtet, den mit den Arbeiten zur Durchführung dieses Bundesgesetzes Beauftragten jederzeit das Betreten dieser Flächen im notwendigen Ausmaß zu gestatten und die hierbei erforderlichen Maßnahmen, zum Beispiel Aufgrabungen, zuzulassen. Ein Anspruch auf Entschädigung besteht nicht.

Wichtig:

Die Grundeigentümer bzw. Nutzungsberechtigten werden ersucht, bekanntzugeben, ob auf ihren landwirtschaftlich nutzbaren Parzellen Erdkabel (z.B. Strom, Fernsehen, etc.), Rohrleitungen (Wasser, Gas, etc.) und sonstige Einbauten verlegt bzw. vorhanden sind. Sollte dies der Fall sein, wird um Übersendung (an das Gemeindeamt – z.H. Amtliche Bodenschätzung) von Planunterlagen oder Skizzen gebeten, da eine Haftung für eventuelle Schäden bei den Erdbohrungen (i.d.R. auf 1 Meter Tiefe) seitens der Finanzverwaltung ansonsten nicht übernommen werden kann.

Korneuburg, am 4. Juni 2007

Hofrat Dr. Trauner e.h. (Vorstand des Finanzamtes als Leiter des Schätzungsausschusses)
Oberrat Dipl.-Ing. Stich e.h. (Technischer Leiter des Schätzungsausschusses)

SPERRMÜLLSAMMLUNG 2007

Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder und zwar vom 28.-29. 03. 2007 die Sperrmüllsammlung statt. Wir möchten Ihnen hiermit einen kleinen Überblick über die Entsorgungsmengen geben:

Insgesamt wurden an diesen beiden Tagen **10,36 Tonnen Sperrmüll** gesammelt.

Weiters wurden von Ihnen abgegeben:

8 Kühlschränke,	3 Staubsauger,
1 Elektro-Herd,	3 PC-Bildschirme
3 Computer,	3 Autobatterien
1 Kopierer, und	2 Fernseher

WASSERABLESEKARTEN

Sie erhalten auch heuer die **Wasserablesekarte im Juni 2007** mit der Bitte, **per 30. 06. 2007** Ihren Wasserstand abzulesen.

Werfen Sie Ihre Wasserablesekarte in den Postkasten der Gemeinde oder bringen Sie diese persönlich **bis spätestens 15. 07. 2007** vorbei. Selbstverständlich können Sie uns Ihren Wasserzählerstand auch via E-Mail: gemeinde@stetten.gv.at zukommen lassen. **Schon im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit.**

GARTEN- ARBEIT AM WOCHENENDE

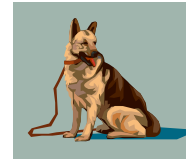
Kaum ist der Frühling ins Land gezogen, werden wir mit Beschwerden konfrontiert, die sich auf die Gartenarbeiten am Wochenende, welche mit Motorenmusik untermalt wird, beziehen. Wie jedes Jahr wollen wir auch heuer wieder an Sie appellieren, die Wochenendruhe Ihrer Nachbarn zu respektieren und das Rasenmähen und Heckenschneiden, sowie andere Gartenarbeit mit Motorenunterstützung zu unterlassen.

Diese Regelung gilt von:

**Samstag, 15.00 Uhr bis Montag 07.00 Uhr
(auch an Feiertagen!!)**



HUNDE, HUNDE, HUNDE



Aufgrund vermehrter Beschwerden von Stettner Bürgern möchten wir zum wiederholten Male alle Hundehalter ersuchen, die gesetzlichen Regelungen bezüglich des Verwahrens und Mitführens von Hunden einzuhalten.

Bitte beachten Sie:

- Hunde dürfen ohne Aufsicht nur auf Grundstücken oder sonstigen Objekten verwahrt werden, deren Einfriedungen so hergestellt und instand gehalten sind, dass die Tiere **das Grundstück aus eigenem Antrieb nicht verlassen** können.
- Im Gebiet der Gemeinde Stetten sind auf Straßen, Wegen und Plätzen und allen frei zugänglichen Grundstücken Hunde entweder an der Leine oder mit einem Maulkorb zu führen.

Weiters wird gebeten, verstärkt dafür Sorge zu tragen, dass Hunde ihr „Geschäft“ nicht in Gärten und Nebenanlagen verrichten!

Abschließend noch die drei Grundregeln fürs friedliche Miteinander von Hundebesitzern und „Hundelosen“:

An die Leine!

Denken Sie stets daran, dass Ihr Hund in bestimmten Situationen für Personen, aber auch für Tiere eine Gefährdung darstellen kann. Aus diesem Grund gilt in NÖ auf allen öffentlichen Flächen die Leinen- oder Beißkorbpflicht.

Spielplätzen ausweichen!

Spielplätze gehören den Kindern. Dort hat der Hund nichts verloren.

Hundekot entsorgen!

Hundekot ins Plastiksackerl und zuhause in den Restmüll geben.

Viele Hundebesitzer sind sich der Verantwortung nicht bewusst und sehen das Entsorgen des Hundeskots nicht als Selbstverständlichkeit.

DEV Stetten



Auch vom Dorferneuerungs- und Verschönerungsverein Stetten gibt es wieder einige Neuigkeiten zu berichten. Die beiliegende Aussendung gibt Aufschluss über die gesetzten Aktivitäten der letzten Wochen bzw. über die geplanten Vorhaben und Veranstaltungen in nächster Zeit.

Speziell die heurige Teilnahme an der Blumenschmuckaktion „Blühendes Niederösterreich 2007“ liegt uns besonders am Herzen. Nachdem im Vorjahr der ehrenvolle 5. Platz erreicht werden konnte, wird natürlich für die heurige Bewertung eine Verbesserung dieser Platzierung angestrebt.

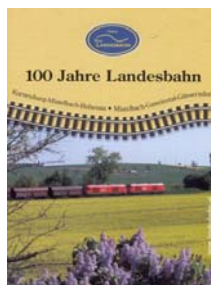
Daher unser genereller Appell an Sie, bitte unterstützen Sie diese Bemühungen und helfen Sie mit, die Grünflächen im privaten Bereich entsprechend zu pflegen.

Da aber auch die Pflege der Grünflächen im öffentlichen Bereich, trotz großer Bemühungen des DEV und der Gemeinde immer mehr überhand nimmt, ladet der DEV Stetten zu einer Sonderaktion „Sauberes Stetten“ am Samstag, den 23. Juni 2007, Treffpunkt um 8.00 Uhr beim Feuerwehrhaus, ein.

Wenn es Ihnen möglich ist, beteiligen Sie sich bitte an dieser Aktion.

VEREIN NEUE LANDESBAHN

!CHRONIK!



100 Jahre Landesbahn – Die Chronik
Korneuburg – Mistelbach Lb. – Hohenau
Gaweinstal – Mistelbach Lb.

Diese Chronik beschreibt die Geschichte der Lokalbahn von Korneuburg – Ernstbrunn – Mistelbach – Hohenau von der Zeit der Errichtung bis in die Gegenwart.

Sie bietet weiters einen Überblick über die eingesetzten Loktypen, außergewöhnliche Ereignisse sowie den Betriebsalltag von der Dampflok – bis in die Jetztzeit und bringt einen Ausblick auf die Zukunft der ehemaligen Landesbahn im Weinviertel.

Erhältlich zum Preis von € 10,00 inkl. Porto bei:

- www.landesbahn.at
- Mail: Franz.Ladner@landesbahn.at
- Verein Neue Landesbahn, Wasweg 14/6, 2100 Korneuburg
- Tel. 0699/138 00 237 (Hr. Ladner)
- Fax: 01/960 068 5666 (Hr. Ladner)
- **Gemeindeamt Stetten, Schulgasse 2, 2100 Stetten**



Die LEADER-Region
Weinviertel-Donauraum
sucht eine(n)



LAG-Geschäftsführer(in)

Die Aufgaben

- Geschäftsführung der LEADER-Region ab Herbst 2007
- Moderation und Hilfestellung bei der Projektentwicklung
- Motivation von potentiellen ProjektträgerInnen, Unterstützung bei Ideenfindung
- Projektberatung und –begleitung von ProjektträgerInnen, Aufbereitung der Projektanträge
- Durchführung der LAG-Sitzungen („Projektbeirat“)
- Betreuung des LAG-Vorstandes
- Öffentlichkeitsarbeit, Zusammenarbeit mit regionalen Organisationen
- Vernetzung mit anderen LEADER-Regionen, national und international
- Kontakt mit Förderstellen (Land, Bund,...)
- Projektabrechnung und Finanzmittelmonitoring

Die Qualifikationen

- Einschlägige Berufsausbildung in der Regionalentwicklung
- Praktische Erfahrung in Projektentwicklung und Projektmanagement
- Interesse an der EU-Regionalpolitik, Erfahrung im Umgang mit Förderstellen
- Fähigkeit zum selbständigen, konzeptionellen und systematischen Arbeiten – Teamfähigkeit
- Hohe Kommunikations- und Kontaktfreudigkeit, Organisationsfähigkeit
- Bereitschaft zu flexibler Arbeitszeit und Außendiensttätigkeit
- Gute EDV-Kenntnisse
- Führerschein B
- Englischkenntnisse (Verhandlung und Schriftverkehr)

Bürostandort in Korneuburg, Arbeitsbeginn
1. September 2007

Vollzeitbeschäftigung (40 Wochenstunden)

Richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit ausführlichem Lebenslauf bis 29. Juni 2007 an

Stadtgemeinde Korneuburg, Kennwort
„LEADER Weinviertel-Donauraum“
z.Hd. Frau Stadtamtsdirektorin Waltraud Mayer
Hauptplatz 39, 2100 Korneuburg
waltraud.mayer@korneuburg.gv.at

Informationen zur Bewerbung erhalten Sie bei:
LAbg. Ing. Hermann Haller, Tel. 0676/529 95 35, Regionssprecher
DI Michael Fleischmann, Tel. 02534/4790-10, 0664/4111729,
michael.fleischmann@raumpl.com,
Raumplanungskanzlei Fleischmann



Einwohnerdaten

Mit Stichtag **01. 06. 2007** sind in unserer Gemeinde **1.334 Einwohner** gemeldet. Von diesen sind **144 Zweitgemeldete**, sodass **1.190 Personen** ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde Stetten haben.

Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle vom 1.1.2007 bis 31.5.2007:

Eheschließungen

Brigitta Ernst und Leopold Wohlmuth
Mag. Gudula Leopold und
Mag. Franz Schruiff

Geburten

Janine Zant, Schulgasse 5
Jatschka Jonas, Am Kirchenweg 6
Szmidt Aileen, Werkstraße 16/1
Glatz Melissa, Leopoldgasse 4
Stark Rafael, Kapellenweg 1
Faast Alexandra, Leopoldgasse 11

Sterbefälle

Valisik Rudolf, Neubergstraße 71
Slawisch Anna, Franz-Zeißl-Weg 4
Amon Maria, Hauptstraße 15
Seifert Theresia, Neubergstraße 42
Ilg Anna, Wiener Straße 28
Mülleder Maria, Feldgasse 7a
Pfaffl Hilda, Hauptstraße 38
Huber Rosa, Am Teiritz 15



NACHLESE

KLUBTERMINE VOM FRÜHJAHR- SEMESTER 2007 DER



"WIR" möchten hiermit wieder einen kleinen Überblick über unsere Sektions-Aktivitäten im Frühjahrsemester 2007 geben.

"WIR" veranstalteten am 05. 02. 2007 einen "QI Gong" Schnupperabend. Da genügend Interesse bestand, konnten wir einen Kurs (5 Abende) anbieten. Dabei konnte man erfahren, dass mit relativ leichten Übungen Gehirn und Körper besser mit Sauerstoff versorgt und Verspannungen gelöst werden können. Falls Sie (ob Frau oder Mann) Interesse haben, rufen Sie uns bitte an. Bei genügend Interessenten werden wir gerne nochmals einen solchen Kurs abhalten. (Frau Meyerhofer Tel. Nr. 02262/67 36 38)
"WIR" durften am 19. 02. 2007 zu unserer 5. Weiberfas´nacht einladen.

Es freut uns sehr, dass immer mehr Männer (nur in Frauenkleidung zugelassen) unserer Einladung folge leisten.

Es würde uns sehr freuen, "SIE" auch einmal bei uns im Fasching zu begrüßen.

"WIR" bastelten am 12. 03. 2007 Osterdekorationen, welche als Serviettenhalter, Namensschildchen, Strauß- und Nestschmuck, oder auch als Osterbillets Verwendung fanden.

"WIR" durften wieder unsere Apothekerin zum Vortrag: "Entschlackt in den Frühling" begrüßen. Dabei erhielten wir Einblick in die diesbezügliche Kräuterwelt.

"WIR" sind mit unserem Flohmarkt auch wieder am Stettner Weintag präsent gewesen. "WIR" danken an dieser Stelle allen unseren Spendern und Käufern. Da "WIR" ja keinen Mitgliedsbeitrag einheben, hat diese Einnahme einen großen Stellenwert für unser Klubleben.

"WIR" radelten am 14. 05. 2007 auf die Donauinsel. Diese kleinen Radtouren sind ein liebgewordener Fixpunkt in unserem Programm.

"WIR" machten am 22. 05. 2007 unsere Busreise, heuer in das Burgenland.

Das Freilicht-Museum mit seiner alten Dorfstraße in Mönchhof erinnerte uns an die Kindheit. Hier findet man das Haus des Schusters, ein Kino, eine Feuerwehr, eine Kirche, halt alles was in früheren Zeiten das Dorfleben ausmachte.

Ein Rundgang in Rust und eine Fahrt mit dem Schiff am Neusiedler See gestaltete den Nachmittag und natürlich durfte auch ein Heurigenbesuch nicht fehlen.



"WIR" fahren natürlich auch wieder nach Wien. So wie jedes Jahr werden wir auch heuer wieder Ende Juni, einen Bildungstag in Wien verbringen. Zahlreiche Museen und Ausstellungen locken mit Ihren Angeboten und der Bummel auf der Kärntner Straße macht uns immer wieder großen Spass.

"WIR" beschließen das Semester wieder mit einem vergnüglichen Grillnachmittag.

Dieser Tag ist uns auch sehr wichtig, da wir unsere Männer, die uns das Jahr über hilfreich zur Seite stehen, einladen und bewirten.

"WIR" möchten den Sommer über ein kleines Aquarellmal-Seminar für Anfänger abhalten.

Bei uns hilft jeder, so gut er kann mit und die Arbeit im Klub teilt sich wunderbar auf. Da dies nicht selbstverständlich ist, möchte ich mich bei all den hilfreichen Händen bedanken. Außerdem auch unseren Männern, die uns mit Rat und Tat zur Seite stehen. Vielleicht gefällt Ihnen unser Angebot und wir sehen uns im Herbstsemester an einem unserer Klubabende.

Es wünscht einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub

Eva Meyerhofer
(Sektionsleiterin)

INFO – 55 plus – INFO- 55 plus

Ausflug der Generation 55 plus

Die Generation 55 plus unternahm am Mittwoch den 9. Mai 2007 eine Halbtagesfahrt nach Schönbrunn in die Hofbackstube zum kaiser-königlichen Apfelstrudel backen.

Bei strömenden Regen ging die Fahrt mit 17 Personen um 12.30 Uhr los.

Das Cafe-Restaurant Residenz empfing uns mit einer guten Tasse Kaffee und einem herrlichen Apfelstrudel. Während wir uns dies munden ließen, führte uns der Patissier vor, wie der Original Wiener Apfelstrudel hergestellt und gebacken wird. Herr Anton Brunner durfte tatkräftig mitarbeiten, was so manche Heiterkeit hervor rief.

Dafür wurde er auch mit einem Diplom belohnt. Danach gingen wir noch ein wenig im Schlosspark spazieren und fuhren später nach Hagenbrunn zum Heurigen, wo wir den Tag gemächlich ausklingen ließen.



Das nächste monatliche Mittwoch-Treffen (zur Erinnerung: jeden 2. Mittwoch im Monat mit Ausnahme Juli-August) **findet am 13. Juni im Gasthaus Schweinberger statt. Diesmal wird uns Frau Dr. Krejcarek um 16 Uhr etwas über die Homöopathie in der Medizin erzählen.** Selbstverständlich wird auch das Kartenspielen nicht zu kurz kommen.

„Gemeinsam statt einsam“ so soll es sein!

Auf Ihr – Euer – Dein kommen freut sich
Elisabeth Reiter
GFGR für Soziales

INFO – 55 plus – INFO- 55 plus

12 JAHRE HMS HANGMODELLSEGELFLUG STETTEN



Der Modellsegelverein 1. HMS/Stetten feiert in diesem Monat sein 12-jähriges Bestehen. Wie jedes Jahr wurde auch heuer wieder aus diesem Anlass der klubinterne Ziellandebewerb am Stettner Berg durchgeführt. Am Wettbewerbstag, den 12. Mai war heuer allerdings die falsche Windrichtung zum Modellsegelfliegen. Doch dieser Bewerb wird ausnahmsweise bei jeder Windrichtung durchgeführt. Der Start der Modellsegler erfolgt dann mit einem starken Gummiseil, das den Segler in eine ausreichende Ausgangshöhe bringt. Die Aufgabe besteht dann darin, einen Zielpunkt mit der Modell – Rumpfspitze möglichst nahe zu kommen. Gemessen wird bis zu Entfernungen von 15 Metern, allerdings gab es etliche Landungen um und auch unter 1 m Entfernung. Die beste Landung war 5 cm neben dem Landepunkt! Nicht nur durch diesen Bewerb werden die Landeergebnisse der Modellsegelflieger von Jahr zu Jahr besser.

In Stetten beim Heurigen gab es den üblichen Ausklang mit der verdienten Stärkung und natürlich auch der Siegerehrung.



Paul Ostermaier
(Schriftführer)



Jubiläen von Juli bis September 2007:

**Wir gratulieren
unseren Jubilaren**

**zum 80. Geburtstag:
Molzer Hermine, Hauptstraße 46**

**zum 85. Geburtstag:
Eisler Rosa, Neubergerstraße 6**





***** **TERMINE** *****



ALPENSPEKTAKEL DES SV STETTEN

Der SV Stetten veranstaltet am **Freitag, den 15. 06. 2007 ab 21.00 Uhr** das „**Alpenspektakel**“ (Musik-Openair) am Stettner Sportplatz
Auf zahlreichen Besuch freut sich der SV-Stetten.



**ABSCHLUSSKONZERT DER
MUSIKWERKSTETTEN**

Mit diesem Konzert werden die zahlreichen MusikschülerInnen am **Samstag, den 16. 06. 2007 um 18.00 Uhr** im **Kulturhaus Stetten** ihr Können unter Beweis stellen.



**FRÜHLINGSKONZERT DER
CHORVEREINIGUNG STETTEN**

Die Chorvereinigung Stetten führt ihr traditionelles Frühlingskonzert am **Sonntag, den 17. 06. 2007 um 18.00 Uhr** im **Kulturhaus Stetten** auf.
Eine gesonderte Einladung der Chorvereinigung liegt dieser Ausgabe bei.



**SONNWENDFEIER
DES DEV UND DER GEMEINDERÄTE**

Auch im heurigen Jahr veranstalten der Dorferneuerungs- und Verschönerungsverein Stetten (DEV) und die Stettner Gemeinderäte gemeinsam die Sonnwendfeier.



Sie findet am **Donnerstag, den 21. 06. 2007 um 19.00 Uhr** am **Himmelweg** statt.

Sonntag, 24. 06. 2007

**Schulabschlussfest ab 10.00 Uhr im Schulhof
der Volksschule**

ABSCHLUSSFEST DER KINDERFREUNDE



Die Kinderfreunde Stetten veranstalten am **30. 06. 2007 um 15.00 Uhr** das **Abschlussfest** im Garten der Volksschule. Ab **15.00 Uhr** steht der **Spielebus** mit vielen Spielen bereit. Um ca. **18.00 Uhr** beginnt das **Grillen** mit anschließenden Lagerfeuerspielen. Auf eine **Nachtwanderung** und eine **Disco** im Turnsaal können sich die Kinder ebenfalls freuen. Anschließend wird im **Zeltlager** im Schulhof übernachtet (bei Schlechtwetter wird im Turnsaal übernachtet). Anmeldungen bis **spätestens 22. 06. 2007** telefonisch bei Gabi Pauli-Pollak (612518), Michaela Zmek (0664/2020282) oder Barbara Seifert (im Hort).

PFARRFEST

Das alljährlich vom Pfarrgemeinderat gestaltete Pfarrfest findet heuer am **Sonntag, den 01.07.2007 um 09.00 Uhr** im **Pfarrhof** statt.
Die Veranstalter freuen sich auf Ihren zahlreichen Besuch.



FRÜHSCHOPPEN DER ÖVP

Die ÖVP Stetten veranstaltet heuer ihren traditionellen Frühschoppen am **Sonntag, den 08. 07. 2007 um 10.00 Uhr** beim **Heurigen der Familie Jatschka, Wiener Straße 7.**



AUSFLUG DER KINDERFREUNDE STETTEN IN DEN MÄRCHENWALD STEIERMARK

Am **Dienstag, den 10. 07. 2007** machen die Kinderfreunde Stetten einen Ausflug in den **Freizeitpark St. Georgen/Stmk.**

Dort wird einiges geboten:

Piratendorf, Riesentrampolin, Klettertürme und vieles mehr ..



Abfahrt: 07.30 Uhr beim Gasthaus Schweinberger
Ankunft: ca. 19.00 Uhr beim Gasthaus Schweinberger

Freitag, 13. 07. 2007

Fatimamesse um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche

SPORTFEST DES SV STETTEN

Der SV Stetten veranstaltet das diesjährige Sportfest am **Freitag, den 27.07.2007, ab 16.00 Uhr,**
am Samstag, den 28.07.2007, ab 13.00 Uhr und
am Sonntag, den 29.07.2007 ab 13.00 Uhr
am Sportplatz in Stetten. Attraktive Fußballbewerbe erwarten Sie.



VORANKÜNDIGUNG



JAHRMARKT IN KORNEUBURG

Am **Montag, den 06. 08. 2007** findet am **Hauptplatz von Korneuburg** der **traditionelle „Jahrmarkt“** statt.



Montag, 13. 08. 2007

Fatimamesse um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche

FEUERWEHR-FEST 2007

Programm:

- Freitag, 24.08.2007, 21.00 Uhr **„Nochtschicht“** in der Halle der Fam. Zehetner, Feldgasse
- Samstag, 25.08.2007, 16.30 Uhr **Nasswettbewerbe** in der Schulgasse/Feldgasse
ab 19.00 Uhr Musikunterhaltung mit der Gruppe **„ULTIMA“** und
um ca. 21.00 Uhr **Siegerehrung**, jeweils in der Halle der Fam. Zehetner
- Sonntag, 26.08.2007, 09.00 Uhr **Gedenkmesse** für die verstorbenen FF Kameraden
10.00 Uhr **Frühschoppen** mit der **„Blasmusikkapelle Marchfeld“**
in der Halle der Fam. Zehetner



Das Fest dient wie alljährlich zur Erhaltung bzw. Verbesserung der Ausrüstung. Die Feuerwehr ersucht um rege Teilnahme und freut sich auf Ihren Besuch.

- Samstag, 01. 09. 2007** **Ausflug der SPÖ zur NÖ Landesausstellung**
- Sonntag, 09. 09. 2007** **2. Kinderflohmarkt in der Turnhalle**
- Donnerstag, 13. 09. 2007** **Fatimamesse um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche**
- Samstag, 29. 09. 2007** **Herbstspaziergang der „Wir Stettner Frauen“**
Treffpunkt: 14.00 Uhr Gasthaus Schweinberger
- Sonntag, 30. 09. 2007** **Erntedankfest um 09.00 Uhr in der Pfarrkirche**

Juni 2007:

02+/03.	Dr. Fidler-Straka	Spillern	Tel. 1:	Tel. 2:
07*	Dr. Fidler-Straka	Spillern	02266/80825	
09+/10.	Dr. Kalser Ernst	Rückersdorf-Harmannsdorf	02266/80825	
16+/17.	Dr. Reif Kurt	Rückersdorf-Harmannsdorf	02264/7219	
23+/24.	Dr. Kalser Ernst	Rückersdorf-Harmannsdorf	02264/6488	141
30+	Dr. Mädl Christian	Leobendorf	02264/7219	
			02262/66140	141

Dienstbeginn: Dienstende:
* 20.00 Vortag 07.00 nächster Tag
+ 07.00 früh 07.00 nächster Tag

Impressum:

Eigentümer und Herausgeber: Gemeinde Stetten, 2100 Stetten, Schulgasse 2
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. Leopold IVAN
Redaktionsreferat: Gemeindeamt Stetten, Tel.: 02262/673660
Herstellung: Print Factory, 1210 Wien, Richard-Neutra-Gasse 9